

Hörverständnis / Comprensió auditiva

Studieren an der Uni Jena

Wenn es um die Studienwahl geht, sind viele Fragen zu beantworten. Genauso wie bei der Suche nach der perfekten Studentenstadt. Um bei der Entscheidung zu helfen, hat Markus Ulm Miriam Kant befragt, die seit 6 Semestern an der Universität Jena studiert.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

s Angebot: oferta

verteilen: repartir

r Kommilitone: company d'estudis / compañero de estudios

r Bezug: referència / referencia

r Studiengang: carrera, estudis / carrera, estudios

e Mensa: menjador universitari / comedor universitario

e Gasse: carreró / callejón

e Wanderung: caminada / caminata

wert sein: valer la pena

entscheiden: decidir

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

MARKUS ULM: Hallo Miriam! Toll, dass du uns etwas zu deiner Uni-Stadt Jena erzählen möchtest! Zunächst natürlich die Frage: was gefällt dir am besten an Jena? Bist du zufrieden oder gibt's auch ein paar Minuspunkte?

MIRIAM KANT: Jena ist eine super süße Stadt mit einer tollen Atmosphäre. Am besten gefällt mir, dass es hier so viele Studenten gibt und die Stadt und deren **Angebote** sich deshalb auch sehr an den Studenten orientieren. Der große Park gefällt mir auch sehr gut, denn im Sommersemester verbringt man dort einen Großteil der Freizeit mit Freunden.

Als Minuspunkt fällt mir eigentlich nur ein, dass die Stadt nicht so groß ist. Nach ein paar Jahren kennt man alle Ecken und man begegnet auch meistens denselben Leuten, was natürlich gut oder schlecht sein kann. Und es kann leider auch etwas schwieriger sein, eine Wohnung oder ein Zimmer zu finden.

MARKUS ULM: Würdest du Jena als richtige „Studentenstadt“ bezeichnen? Lohnt es sich als zukünftiger Student oder Studentin dorthin zu ziehen?

MIRIAM KANT: Jena ist auf jeden Fall eine richtige Studentenstadt und gerade deshalb lohnt es sich meiner Meinung nach immer, zum Studieren hierher zu kommen.

MARKUS ULM: Natürlich interessiert uns auch die Uni! Wie gefällt es dir dort? Was sind deiner Meinung nach die größten Vorteile, was die Nachteile an der Uni?

MIRIAM KANT: Die Uni gefällt mir eigentlich ganz gut. Jena ist keine Campus-Uni, sondern die Unigebäude sind in der ganzen Stadt **verteilt**. Das kann natürlich seine Vor- und Nachteile haben, je nachdem was man studiert, aber allgemein kann man in Jena alles zu Fuß erreichen, deshalb ist das okay. Und man hat in der ganzen Stadt Uni WLAN.

MARKUS ULM: Was genau studierst du eigentlich und gefällt dir dein Studiengang? Hast du gute Professoren und nette **Kommilitonen**?

MIRIAM KANT: Ich studiere Kommunikationswissenschaft. Mir gefällt mein Studium ganz gut, obwohl ein bisschen mehr praktischer **Bezug** nicht schlecht wäre. Bei den Professoren gibt es bessere und schlechtere wie wahrscheinlich in jedem **Studiengang**, aber im Großen und Ganzen bin ich zufrieden und die Kommilitonen sind auch cool.

MARKUS ULM: Kommen wir zu deinen persönlichen Tipps: Irgendwelche Lieblingsplätze auf dem Campus? Wo gibt es das beste Essen?

MIRIAM KANT: Wie schon gesagt ist Jena nicht wirklich eine Campus-Uni. Es gibt zwar den Hauptcampus, aber der ist nicht groß genug, um einen Lieblingsplatz zu haben. Zum Lernen kann man aber sehr gut in den Park gehen. Essen gibt es in den verschiedenen **Mensen**, die über die Stadt verteilt sind, meine Lieblingsmensa ist aber die *vegeTable*, in der es vegetarische und vegane Gerichte gibt.

MARKUS ULM: Und wo in der Stadt trifft man die meisten Studenten an? Was macht man am besten in seiner Freizeit und wo muss jeder Student in Jena unbedingt mal gewesen sein? (Außer an der Uni natürlich)

MIRIAM KANT: Die meisten Studenten trifft man wahrscheinlich im Park oder in der **Wagnergasse**, der Kneipengasse Jenas. Dort sollte man auch unbedingt mal gewesen sein.

MARKUS ULM: Hat Jena oder auch die Umgebung sonst irgendwelche Besonderheiten zu bieten, die du empfehlen kannst?

MIRIAM KANT: Es gibt schöne Berge um Jena herum, die eine **Wanderung wert sind**. Dann kann man natürlich auch Ausflüge nach Erfurt, Weimar oder Leipzig machen, die ganz in der Nähe liegen und (außer Leipzig) mit dem Studententicket erreichbar sind.

MARKUS ULM: Viele wollen natürlich auch wissen, wie gut man in einer Stadt feiern kann. Daher: Ist Jena eine gute „Party-Stadt“?

MIRIAM KANT: An sich kann man in Jena schon gut feiern, weil es eben eine Studentenstadt ist. Gerade zu Semesterbeginn gibt es jeden Abend mindestens eine Party, von Montag bis Donnerstag sogar mehr als am Wochenende.

MARKUS ULM: Zum Abschluss natürlich die wichtigste Frage: Würdest du dich wieder für ein Studium in Jena **entscheiden**? Warum oder warum nicht?

MIRIAM KANT: Ja, würde ich. Gerade für diese Zeit, in der man zum ersten Mal alleine wohnt, finde ich eine kleinere, aber sehr studentenorientierte Stadt wie Jena ideal.

MARKUS ULM: Toll, dass du dir die Zeit genommen hast, Miriam. Vielen Dank!

Gespräch bearbeitet und gekürzt aus: <<https://studybees.de>>

Claus de correcció:

1. Dass Jena eine Studentenstadt ist.
2. Nein, es gibt Unigebäude in der ganzen Stadt.
3. Ja, in der ganzen Stadt.
4. Ja, aber sie möchte gerne ein bisschen mehr praktischen Bezug haben.
5. In der Mensa *vegeTable*.
6. Nach Erfurt und Weimar.
7. Ja, vor allem zu Semesterbeginn.
8. Wenn man erstmals alleine wohnt.

Puntuació: 0'375 punts per pregunta.

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,125) Aquesta disminució no s'aplica en el cas de deixar la resposta en blanc. (0,375 punts per resposta correcta, 3 punts en total)

FORMACIOMIRO.COM
PART D'UN EXAMEN OFICIAL